

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 64 (1938)  
**Heft:** 43

**Artikel:** Hat nicht geholfen!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-475132>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



20

## Klein – aber gewappnet!

### Hat nicht geholfen!

Aus dem «Beobachter», kleine Anzeigen:

Wegen Todesfall neues Doktorbuch Leben und Gesundheit, statt 42 Fr. für 30 Fr.

Esch

### Von der Zoologie

Die alte Dame belästigte den Wärter im Zoologischen schon die längste Zeit. Sie konnte nicht genug über die einzelnen Tiere und ihre Lebensgewohnheiten erfahren.

«Sagen Sie», fuhr sie fort, «was ist das eigentlich für ein Tier ... ich komme nicht auf den Namen ... wie heißt es nur ... ach, Sie werden es schon wissen: es ist ganz harmlos, sein Fleisch wird gegessen, und es hat eine feste, glatte Haut?»

«Das finden Sie drüben im Restaurant, gnädige Frau», sagte der Wärter. «Es ist wahrscheinlich eine Art Wurst!» Johnny

### Hygienisches

In einem Volkssanatorium wurde kürzlich verfügt, daß zu den Hauptmahlzeiten Strümpfe, Rock und Kragen anzuziehen seien!

Ob wohl bei den männlichen Insassen des Sanatoriums der Rock und der Kragen einen günstigeren Einfluß auf die Heilung ausüben vermögen als die kurzen Ärmel und der oft sehr tiefe Halsausschnitt der Blusen und Pullover der weiblichen Patienten? Oder wird vielleicht mit dieser Maßnahme versucht, den guten Appetit etwas einzudämmen? Doch, sei dem wie ihm wolle, auch im Volkssanatorium: «Zurück zur Einfachheit!»

's Chragechnöpfli

### Polizeiwiderliches

Bei einem Polizeikommissär spricht ein Bücherreisender vor und meldet sich also:

«Ich bi de Heiri Bünzli und chume wägem Göpfi Cheller!»\*

Meint da der Kommissär: «Jä, Ihr sind da wahrschindli a der lätze-n-Adrässe. Bi öis kännt mer kän Göpfi Cheller. Ihr müend wahrschindli uf d'Bezirksanwaltschaft!»

(Das isch natürlì nit z'Züri passiert!) spü.

\* Gottfried Keller, ein nicht ganz unbekannter Zürcher Autor und Beamter. Seine Schriften haben s. Zt. einiges Aufsehen erregt, sein Name dürfte in gewissen Kreisen noch nicht vergessen sein. (Red.)

**Lausanne**

Bar

Eine Küche von Ruf!  
Ein vornehm-heimlicher Aufenthalt!



**Palace**  
Grill-Room

**Brasserie und Carnotzet  
des Palmiers**

Gediegene - preiswert - ausgezeichnete Küche!  
In beiden Etablissements abends Musik  
Parkplatz - Garage

### Ein neuer Beruf

Jüdische Preßzentrale, Zürich:

An kleinen Platz am Hallwilersee wird zur Bestreuung einer alten Dame zuverlässige Kraft bei guter Behandlung gesucht.

Womit soll wohl die alte Dame bestreut werden?

K. Ju.